

08. Sitzung

des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzungstag

18. 05. 2016

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend sind:

Heike Schmid	Vorsitzende
Tanja Bonrath	Stadtverordnete
Yasar Froglu (ab 18:03 Uhr, zu Beginn TOP 2)	Stadtverordneter
Daniel Grütz	Stadtverordneter
Christian Hoene	Stadtverordneter
Thomas Kubitzki	Stadtverordneter
Jens Holger Pütz (ab 18:04 Uhr, zu Beginn TOP 2)	Stadtverordneter
Reinhard Schulte (ab 18:04 Uhr, zu Beginn TOP 2)	Stadtverordneter
Holger Ehrhardt	Sachk. Bürger
Bertold Grütz	Sachk. Bürger
Daniel Siebert	Sachk. Bürger

Vertreter der Schulen

Günter Dirr	Hauptschule
Matthias Geven	GGs Wedenest
Alexandra Stahl-Hochhard	GGs Hackenberg
Gabriele von Hücher	GGs/ KGS Burs- ten
Ralf Zimmermann	Realschule

Vertreter der Kirchen

Pfarrer Matthias Weichert	Ev. Kirche
---------------------------	------------

von der Verwaltung:

BM Wlfrid Holberg
St OARin Claudia Adolfs

AV St OVR Johannes Drexler
St O Frank Jesse

Gäste:

Es fehlen:

Erdogan Caylak	Stadtverordneter
Dr. Jörg Barke	Gymnasium
Peter Rothausen	Kath. Kirche

Tagesordnung

08. Sitzung des

Schul ausschusses der Stadt Bergneustadt

a m 18.05.2016

TOP	Beschl uss- Vorl.- Nr.	Bezei chnung des Tagesordnungs punkt es	Seite
------------	-----------------------------------	--	--------------

Öffentliche Sitzung

1.		Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers im Schul ausschuss	3
2.	0234/2016	Neuer Schul name für den Grundschul verbund Bergneustadt	3
3.		Mtteilungen	
3.1.	0219/2016	Straßenbel euchtung zu Schul begi nn	3
3.2.		36. Agger Energie und Sparkassen Nachtlauf a m 02.09.2016	4
4.		Anfragen, Anregungen, Hi nweise	4

Frau Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1. **Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers im Schulausschuss**

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Daniel Siebert als Sachkundigen Bürger im Schulausschuss.

2. **Neuer Schulname für den Grundschulverbund Bergneustadt 0234/2016**

Die Schulleiterin des zukünftigen Grundschulverbundes, Frau von Blücher, erläutert ausführlich über die Hintergründe und Abfolgen im Namensfindungsprozess. Auch referiert sie über die Vielzahl der Namensvorschläge, welche im Vorfeld diskutiert wurden. Insbesondere der Hinweis des Museumsleiters Walter Jordan, dass die landläufige Bezeichnung „Sonnenschule“ bereits in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts Verwendung fand, stieß bei den Schülerinnen und Schülern des 4. Schuljahrs auf breite Zustimmung.

Auch die gemeinsame Schulkonferenz, welche sich in der Sitzung am 09.05.2016 eindeutig für diesen Namen entschieden hatte, steht hinter diesem Namensvorschlag und würde sich über ein positives Votum des Rates freuen.

Die Ausschussvorsitzende wirbt eindringlich für die Annahme des Beschlussvorschlages.

Als dann empfiehlt der Schulausschuss dem Rat der Stadt Bergneustadt folgenden **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt, den Namen der Bergneustädter Schule „Grundschulverbund Bergneustadt (Gemeinschaftsgrundschule und Katholische Grundschule als Teilstandort)“ in „Sonnenschule Auf dem Bursten – Grundschulverbund Bergneustadt –“ unzuändern. Die Änderung gilt für den Zeitraum ab 01.08.2016 und daher mit Aufnahme der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Grundschulverbundes.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

3. **Mitteilungen**

3.1. **Straßenbeleuchtung zu Schulbeginn 0219/2016**

Die Mitteilung 0219/2016, welche bereits am 04.04.2016 Gegenstand der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses gewesen ist, wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

3.2 **36. AggerEnergie und Sparkassen Nachtlauf am 02.09.2016**

Die Ausschussmitglieder werden durch die der Einladung beigefügten Informationsbroschüre über den 36. Bergneustädter AggerEnergie und Sparkassen Nachtlauf am Freitag, den 02.09.2016 in Kenntnis gesetzt.

Frau Schmid appelliert zur Teilnahme an dieser Veranstaltung und/oder weitere Bewerbung. Frau Adolfs ergänzt, dass ehrenamtliche Helfer als Streckenposten (mindestens Volljährigkeit, kleines Verpflegungspaket wird gestellt) weiterhin gesucht werden und ruft Interessierte zur Mithilfe auf.

4. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

An St.v. Eroglu wurde herangetragen, dass an verschiedenen Bergneustädter Schulen die Anwendung der türkischen Sprache angeblich verboten wurde und Zuwiderhandlungen wohl durch die Schule sanktioniert werden. Die anwesenden Schulleiter/innen werden um Aufklärung gebeten.

Nach dem Hinweis der Schulleiterinnen und Schulleiter, dass die Unterrichts- und dementsprechend auch die gesamte Schülerschaft einende Sprache Deutsch ist sowie nach einem intensiven Austausch der Argumente wird St.v. Eroglu von diesen eingeladen, die einzelfallbezogenen Kritikpunkte in und mit der jeweiligen Schule zu klären.

unterz. am

gesehen am

Vorsitzende

Schriftführer

Bürgermeister
